

Inhalt

1.	Das Vorhaben: Projekte und Planung	7
1.1.	Frisch geplant ist halb zerronnen	7
1.2.	Die Streckenführung: Verbinden – durchdringen – wieder- erwecken!	12
2.	Überlegenheit!? Großmachtinteressen und abendländisches Sendungsbewußtsein	14
2.1.	Den Kulturvorsprung zurückfluten lassen	14
2.2.	Bauen! Verhindern! Beeinflussen! - Die Haltungen der Groß- mächte	18
2.3.	Die Sprache bringt es an den Tag!	24
2.4.	Archäologie und Bagdadbahn – fast eine Symbiose	25
3.	Die historische Dimension: Durch ein Jahrhundert (Welt-) Geschichte	27
3.1.	Die Jungtürken stellen den Bahnbau in Frage	27
3.2.	I. und II. Balkankrieg: Militärzüge haben Vorrang.....	29
3.3.	Der I. Weltkrieg: Das Ende der deutschen Bagdadbahn.....	30
3.4.	Die Eisenbahn verliert ihre Unschuld	33
3.5.	Die Zeit nach dem I. Weltkrieg: Chaos und Fremdherrschaft	40
3.6.	Die junge Türkei behauptet sich gegen die Griechen	43
3.7.	Die Türkei wird rasch Republik und die Eisenbahnen werden allmählich staatlich	45
3.8.	Im II. Weltkrieg: Die Bahn wird zur Unzeit vollendet	49
3.9.	Die Bagdadbahn nach dem II. Weltkrieg: Der Niedergang	51
4.	Der Eisenbahnbau	52
4.1.	Die Bahnkonzessionierung	52
4.2.	Konkurrenz belebt das Geschäft nicht	53
4.2.1.	Die Firma Philipp Holzmann	53
4.2.2.	Die Baufirma des Grafen Vitali	54
4.3.	Planer und Bahnbauer Heinrich August Meißner-Pascha	54
4.4.	Europäische Ingenieure und einheimische Bauarbeiter	56
4.5.	Die Bereitstellung des Baumaterials war eine logistische Meister- leistung	66
4.6.	Führen Bahntunnels ins Reich der Finsternis?	67
4.7.	Der Bau der einzelnen Streckenabschnitte.....	69
5.	Unterwegs! Die Reisenden, ihre Wahrnehmungen und Emp- findungen	71
5.1.	Von der schwindenden Attraktivität einer Eisenbahnreise	71
5.2.	Vor Räubern und Dieben wird gewarnt!	73
5.3.	Malaria, Flöhe, mangelhafte Hygiene	74
5.4.	Pilger, Händler, Soldaten und Beamte – alle wollen mit	74

5.5.	Zeige mir, wie du dich benimmst	78
5.6.	... und was du trägst	82
5.7.	... und ich sage dir, wie du denkst!	84
5.8.	Wo der "wahre Orient" beginnt	85
5.9.	Gedanken reisen schnell	87
5.10.	Ein Schwätzchen in Ehren kann kein Reisender verwehren!	88
6.	Die Züge rollen! Bahnorganisation und Eisenbahnbetrieb ...	91
6.1.	Anatolische und Bagdadbahn: Zwei Gesellschaften – <i>eine</i> Bahnlinie	91
6.2.	Kaum unternehmerisches Risiko dank Kilometergarantie	92
6.3.	Das Bahnpersonal	93
6.4.	Fahrpläne Alla Turca	95
6.5.	Die Bahn fördert das Reiseaufkommen	97
6.6.	Gemächlich, beschleunigt, bis der Zug übernachtet!	98
6.7.	Nicht schneller, billiger soll der Gütertransport sein!	104
7.	Die Bahnreise: Eine virtuelle Fahrt durch Raum und Zeit ...	108
7.1.	Von der Stadt der tausend Lichter in die Stadt aus Tausend und einer Nacht	108
7.2.	Von erbärmlichen Dörfern und tückischen Tscherkessen	110
7.3.	Einige Lesehinweise	111
7.4.	Ankunft in Konstantinopel	113
7.5.	Glückbringend über den Bosphorus	130
7.6.	Die Bahnfahrt	131
8.	Am Ziel	247
	Anmerkungen	250
	Bibliographie	260